

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Verkürzt die in der Wohngeldstelle genutzte KI die Wartezeit für auf Wohngeld angewiesene Menschen?

Wir fragen den Senat:

Inwiefern konnte durch aktuell deutlich weniger gänzlich unbearbeitete Anträge, die älter als drei Monate sind, auch die Wartezeit für die Antragsteller und Antragstellerinnen deutlich reduziert werden? (Bitte im Vergleich zu den letzten drei Jahren darstellen.)

Warum dauert die Bescheidung eines vollständig eingereichten Antrages immer noch bis zu 12 Wochen?

Wie lange dauert die Bescheidung von nicht vollständig eingereichten Anträgen, wie schnell werden fehlende Unterlagen im Schnitt nachgefordert und wie lange dauert es im Schnitt nach Einreichen fehlender Unterlagen, bis ein Antrag weiterbearbeitet wird? (Bitte im Vergleich zu den letzten drei Jahren darstellen.)

Sigrid Grönert, Dr. Oguzhan Yazici, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU